
Interpellation Bühler-Schmerikon/Zahner-Uznach (23 Mitunterzeichnende):
«Verkehrsfluss durch Schikane verhindern?»

In Uznach an der Zürcherstrasse zwischen dem Kreisel Kunsthof und dem Aldi-Kreisel soll an der Einmündung Buchbergstrasse eine Lichtsignalanlage erstellt werden. Durch die Rotlichtphase ist bei Stosszeiten ein Dauerstau zu erwarten, der sich über den Kreisel Aldi zurückstauen wird. In der Gegenrichtung ist dasselbe zu erwarten bis zur Einmündung Hirschwiese. Der Stau wird sich nur mühsam wieder auflösen zum Ärger vieler Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker. Schon in der Vergangenheit ist es in dieser Zone mehrmals zu Staus und Auffahrtskollisionen gekommen.

Wir bitten die Regierung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist es sinnvoll, den Verkehrsfluss auf der Zürcherstrasse in Uznach mit einer Lichtsignalanlage zum Erliegen zu bringen und kilometerlangen Rückstau mit entsprechendem Verkehrschaos in Kauf zu nehmen?
2. Ist es sinnvoll, eine sensorengesteuerte Lichtsignalanlage kurz vor oder nach dem Kreisel Aldi zu installieren?
3. Soll wirklich der Verkehrsfluss für schwere Motorwagen innerhalb von zweihundert Meter durch schikanöse Massnahmen behindert werden?
4. Ist es wirklich die Absicht der Regierung, Wirtschaftsförderung zu propagieren und in der Tat auf den Strassen Schikanen einzubauen?
5. Könnte die Regierung auf den Bau der Lichtsignalanlage an der Bürgerfeldstrasse verzichten, wenn die Realisierung der Entlastungsstrasse der Gemeinden Schmerikon-Uznach vorgezogen würde?»

19. Februar 2007

Bühler-Schmerikon
Zahner-Uznach

Böhi-Wil, Brunner-Egg (Flawil), Büchel-Oberriet, Dietsche-Kriessern, Egger-Gossau, Egli-Rossrüti, Gächter-Berneck, Gartmann-Oberschan, Gutmann-St.Gallen, Hager-Uznach, Hasler-St.Gallen, Jöhl-Amden, Meier-Ernetschwil, Reimann-Wil, Richener-Oberuzwil, Riche-St.Gallen, Rüegg-Rüeterswil, Schuler-Benken, Spinner-Berneck, Steiner-Kaltbrunn, Stumpf-Engelburg, Thalmann-Kirchberg, Zuberbühler-Uetliburg